

DEUTSCHE NACHRICHTEN

2. Jahrgang, Sondernummer

Ende Juli 1944

Das Gebot der Stunde!

Am 20. Juli versuchten Generäle und hohe Stabsoffiziere Hitler von der Führung zu beseitigen. Was war die Ursache für die Erhebung der Generale und was wollten sie?

Die Ursache für die Erhebung der Generäle war die militärische und wehrwirtschaftliche Lage Deutschlands, der Zusammenbruch der hitlerschen Kriegsstrategie. Seit der Katastrophe von Stalingrad hat die deutsche Wehrmacht eine ununterbrochene Kette schwerer Niederlagen erlitten. Die hervorragendsten und bekanntesten Generäle der Wehrmacht, die die militärische Führung und entscheidenden Kommandos im Feldzug gegen Polen und im Westen innehatten, lehnten es einer nach dem anderen ab mit ihren Namen die Katastrophenpolitik Adolf Hitlers zu decken. So legten - um nur wenige Namen zu nennen - von Brauchitsch, v. Bock, v. Leeb, v. Halder und nun zuletzt v. Rundstedt ihre Kommandos nieder und zogen sich zurück.

Fünf Jahre hat Hitler den Krieg geführt mit dem Resultat, dass ein ausgeblutetes, ungeheuer geschwächtes Deutschland den drei grössten Mächten der Welt in einem hoffnungslosen Mehrfrontenkrieg gegenübersteht, dass die Gegner unmittelbar an den Grenzen des Reiches stehen und morgen den alles vernichtenden Krieg in die Heimat bringen.

Das ist die Grundlage einer tiefen, nicht mehr zu überwindenden Vertrauenskrise innerhalb der Wehrmacht. Das versuchte Attentat gegen Hitler ist nichts anderes als der Ausdruck dieser Krise.

Den Umfang dieser Krise zeigt eine Proklamation, die 17 von 22 Generalen, die im Laufe eines Monats - vom 23. Juni bis zum 23. Juli - an der Zentralfront gefangen genommen wurden, an die Generäle und Offiziere der Deutschen Wehrmacht richteten. Sie sagen: "Der Krieg ist verloren! Die Nation befindet sich am Rande des Abgrundes"! Das sagen die Generäle, die bis vor einigen Tagen und Wochen die Folgen von Hitlers verderblicher, verbrecherischer Kriegsführung selbst erlebt haben, die ohne Reserven, ohne ausreichende Waffen - Tanks, Kanonen, Flugzeuge - gegen einen übermächtigen Feind entsprechend den Befehlen Hitlers kämpften. Sie sagen: "Hitler und sein Kreis führen den Dolchstoß in den Rücken der Nation, denn sie wollen den Krieg weiterführen nach der Parole: 'Sieg oder Untergang.'"

In seiner Rede an das deutsche Volk proklamierte Goebbels erneut die "Totale Mobilisierung". Er verschwieg den Zusammenbruch der Zentralfront, den sich anbahnenden Zusammenbruch der gesamten Ostfront. Er sagte: "Wir werden die Front stabilisieren. Doch Hitler stabilisierte die Front nach Stalingrad am Donetz, am Dnjepr, am Dnjestr, am Bug - und schon ist die Weichsel von russischen Truppen überschritten. Bald die Oder, die Elbe usw. - Nein! das ist Hasard-Politik mit der deutschen Nation.

Die 17 Generäle sagen: "Höher als wie die Treue zu einer zeitbedingten Partei, steht die Treue zur ewigen Nation!"

Hitler will die gesamte Wehrmacht nazifizieren. Die Kommandos werden ausgetauscht, die Partei soll die Kontrolle über die Wehrmacht erhalten. Schon beachtet man von umfassenden Verhaftungen unter den aktiven Offizieren in allen Teilen des Reiches und in den meisten besetzten Ländern. Die Ernennung Himmlers zum Leiter des Heimateeres, sein Verfügungsrecht über die Flugwaffe zeigen, dass die Nazis den Terror gegen das deutsche Volk verschärfen, gegen die, die die Verbrechen des Krieges nicht mehr mitmachen wollen. Doch auch das ist keine

Ausweg! - Der Krieg ist verloren!

Als 1918 im September und Oktober Hindenburg zusammen mit Ludendorff von der politischen Führung des Reiches die sofortige Einleitung von Friedensunterhandlungen forderten, waren sie nicht eine kleine Clique von verbrecherischen, dummen Offizieren. Um die gleiche Frage geht es auch heute. Es geht um Frieden oder Untergang. Wenn Goebbels mit seiner salbungsvollen Stimme von seiner heiligen inneren Ueberzeugung und von göttlicher Vorsehung und von dem sicheren Sieg spricht, so ist das nur leeres Propagandagewäsch.

Wer heute gegen Hitler auftritt kämpft für Deutschland. Offiziere sprecht mit Euren Soldaten! Sie warten auf Euch.

Der Kampf muss vom gesamten Volk, vom Soldaten bis zum General, vom Arbeiter bis zum Adeligen für die Rettung der Nation geführt werden!

Hitler und die Partei sind unfähig die Nation zu retten!

Andere müssen das Schicksal Deutschlands in die Hand nehmen!

Die Hitler-Clique ist machtlos, wenn die Arbeiter und Angestellten die Produktion einstellen und dadurch die Fortführung des Krieges unmöglich machen. Die Beendigung des Krieges wird Hunderttausenden das Leben retten, deutsche Städte vor dem Untergang bewahren. Gewaltig ist die Macht des Volkes, wenn es geeint für den Frieden kämpft.

Die Fortführung des verlorenen Krieges muss unmöglich gemacht werden!

Zur Erreichung dieses Zieles ist der gemeinsame Kampf von Front und Heimat notwendig. In diesem Kampf müssen Front und Heimat Gewalt mit Gewalt, Organisation mit Organisation beantworten. An der Front führen die Wehrmachts-Gruppen des "National-Komitee" den organisierten Kampf gegen Hitler mutig und entschlossen. Wo hitlerhörige Offiziere an der Spitze stehen müssen mutige Männer entschlossen die Führung übernehmen. Männer und Frauen mit klarem Verstand und mutigen Herzen müssen sich in der Heimat zusammenfinden in den Volksausschüssen zum Kampf gegen Hitler. In sie gehören alle Schichten des Volkes, die sich zu einer verschworenen Gemeinschaft gegen Hitler vereinigen. In den Betrieben übernehmen die Kampfausschüsse der Arbeiter die Führung.

Der Volkskampf gegen Hitler ist das Gebot der Stunde !!!

Hier in Dänemark hat General v. Hanneken im Namen der deutschen Truppen Hitler den Treueid abgelegt. Aber v. Hanneken hat in Wirklichkeit nur in seinem eigenen Namen gesprochen, denn die Truppe ist gegen Hitler! Nun, da v. Hanneken sich zu Hitler, Krieg und Chaos bekannt hat, ist es die Pflicht der Offiziere und Mannschaften sich durch die Tat für Friede, Ordnung und Deutschlands Wiederaufbau zu entscheiden.

Die Truppe muss den Nazi-Offizieren die Befehlsgewalt entreißen und den bewaffneten Kampf gegen Hitler beginnen. Gerade hier in Dänemark ist durch Zusammengehen mit dem um seine Freiheit kämpfenden dänischen Volk ein Sieg über die Hitlerbanden möglich.

Die Fronten sind klar umrissen!

Mit Hitler in den Untergang durch Fortsetzung des sinnlosen Krieges - oder durch Volkskampf für Frieden die Rettung der Nation sichern!

Jetzt gilt es die ganze Kraft einzusetzen Hitler zu stürzen, um Volk und Heimat zu retten - Denn Hitler ist der Feind der Nation

Wendet die Waffen gegen Hitler!